

19.05.2009

## Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### Erzieherinnen und Erzieher verdienen mehr Gehalt

Junge und gut ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher erhalten zum Berufsstart ein Gehalt von 2.130 Euro, was einem Nettogehalt von 1.370 Euro entspricht. Der Beruf der Erzieherin/des Erziehers ist damit ein typisches Beispiel für gesellschaftlich wenig anerkannte und schlecht bezahlte Frauenarbeitsplätze.

Angesichts der hoch qualifizierten Tätigkeit, der enormen Bedeutung des frühkindlichen außerfamiliären Bildungserwerbs und der großen - auch gesundheitlichen - Arbeitsbelastung ist dies eine deutlich zu niedrige Eingruppierung. Deswegen hat Familienminister Armin Laschet beim "Fachkongress Familienzentren in Nordrhein-Westfalen" am 12. Mai 2009 in Aachen zu Recht eine bessere Bezahlung der Fachkräfte gefordert. Auf Grundlage des Kinderbildungsgesetzes mit seinen Kindpauschalen, die sich auf Basis der Lohnkosten von 2005 berechnen, ist dies jedoch nicht möglich.

**Der Landtag Nordrhein-Westfalen unterstützt die Forderung von Minister Laschet nach einer besseren Bezahlung von Erzieherinnen und Erziehern ausdrücklich.**

**Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die finanziellen und rechtlichen Voraussetzungen für eine bessere Bezahlung von Erzieherinnen und Erziehern im Kinderbildungsgesetz zu schaffen. Erforderlich ist eine angemessene Höhe der Kindpauschalen und eine jährliche Steigerung, die sich an den Tarifabschlüssen orientiert.**

Sylvia Löhrmann  
Johannes Rimmel  
Andrea Asch

und Fraktion

Datum des Originals: 19.05.2009/Ausgegeben: 19.05.2009

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)